



# Lesekonferenz

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse

IDEE unbekannt

Eine Lesekonferenz gehört zu den kooperativen Lernformen in der Leseförderung. Sie ist eine gute Methode zur Förderung der Lesekompetenz im Bereich Textverstehen und eignet sich für heterogene Gruppen.

Eine Gruppe von vier bis sechs Schülerinnen und Schülern liest einen Text gemeinsam und setzt sich nach einer vorgegebenen Struktur mit dem Text auseinander. Bestandteil sind Lesestrategien wie Gedanken zur Überschrift äußern, unbekannter Wörter klären, Fragen an den Text stellen sowie Antworten im Text finden.

Zunächst müssen die einzelnen Schritte einer Lesekonferenz im Unterricht eingeführt und an kurzen Texten trainiert werden. Ziel ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler nach der Einführung der Methode mit jedem Text selbstständig nach dem vorgegebenen Ablaufplan auseinandersetzen können. Innerhalb der Lesegruppe bekommt jeder/jede eine Aufgabe für die Lesekonferenz zugewiesen.

Es können sowohl literarische Texte als auch Sachtexte verwendet werden. Nach dem Lesen des Textes und der Erarbeitung des Inhalts bearbeiten die Gruppenmitglieder gemeinsam vorgefertigte Arbeitsblätter zum Textinhalt.

Die Anschlusskommunikation über den erarbeiteten Text ist ein wichtiger Bestandteil der Lesekonferenz, wird jedoch in einigen Konzepten vernachlässigt.

Bekannt ist das Verfahren des [reziproken Lesens](#) mit Sachtexten, welches dem Konzept einer Lesekonferenz sehr nahe kommt. Eine Anleitung und Material für den Einsatz eines Fächers für das reziproke Lesen sind [hier](#) zu finden.

Auf der Website des Bildungsservers Berlin-Brandenburg wird ein Verfahren für eine Lesekonferenz beschrieben. Zudem gibt es dort einen [Leitfaden für die Lesekonferenz](#) sowie eine [Textuhr](#), die in den Klasse den 2-10 einsetzbar sind. Hier wird in der Lesekonferenz besonders der Austausch über den Text in den Vordergrund gestellt.

In der Handreichung „Flexible Grundschule“ des bayrischen Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung ist eine Ablaufbeschreibung für eine Lesekonferenz zu finden:

[http://bildungspakt-bayern.de/wp-content/uploads/2015/03/Flexible\\_GS\\_Deutsch-20-1-15.pdf](http://bildungspakt-bayern.de/wp-content/uploads/2015/03/Flexible_GS_Deutsch-20-1-15.pdf) (S. 6-12)



### **Veröffentlichungen für die Grundschule:**

Lurz, Dominique; Scherrer, Barbara: Differenzierte Lesekonferenzen. Texte und Arbeitsblätter in je zwei Differenzierungsstufen. Klasse 3/4. Mülheim a. d. Ruhr: Verlag a. d. Ruhr, 2014.

Shigenobu, Seiji: 5-fach differenzierte Lesekonferenzen. Sachtexte und Arbeitsblätter für Inklusionsklassen. Mülheim a. d. Ruhr: Verlag a. d. Ruhr, 2016.

Sorbe, Katharina: Lesekonferenzen 1. Differenziertes Material zur Leseförderung. Klasse 1./2. Kempen: Buch Verlag Kempen, 7. Aufl. 2017.

